

03.03.94**Empfehlungen**
der Ausschüsse**R**zu **Punkt** der 667. Sitzung des Bundesrates am 18. März 1994

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen.

- a) Antrag
der Hessischen Landesregierung
vom 29. Dezember 1993
gemäß Artikel 93 Abs. 1 Nr. 2 GG i.V.m. § 13 Nr. 6
und § 76 Nr. 1 BVerfGG festzustellen,
daß das Gesetz über den Bau der "Südumfahrung
Stendal" der Eisenbahnstrecke Berlin-Oebisfelde vom
20. Oktober 1993 (BGBl. I S. 1906)
mit dem Grundgesetz unvereinbar und daher nichtig ist - 2 BvF 2/93 -
- b) Vorlagebeschluß
des Amtsgerichts Kempten (Allgäu)
vom 17. Mai 1993
- 2 Gs 432/93 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 98 Abs. 1 Nr. 1, § 20 Abs. 1 und 2 und § 23 Abs. 1 des
Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) mit dem Grundgesetz
vereinbar sind - 2 BvL 23/93 -

Ausgeliefert am 04. MRZ. 1994

- c) Vorlagebeschluß
des Amtsgerichts Bremen
vom 10. Dezember 1993
- 45 VIII 56/1993 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 1705 Satz 1 BGB, soweit danach das nicht-
eheliche Kind ausnahmslos unter der elterlichen Sorge
der Mutter steht,
mit dem Grundgesetz vereinbar ist
- 1 BvL 23/93 -
- d) Vorlagebeschluß
des Amtsgerichts Bremen
vom 10. Dezember 1993
- 44 VIII 19/1993 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 1705 Satz 1 BGB, soweit danach das nichteheliche
Kind ausnahmslos unter der elterlichen Sorge der Mutter
steht,
mit dem Grundgesetz vereinbar ist
- 1 BvL 24/93 -
- e) Vorlagebeschluß
des Finanzgerichts Baden-Württemberg
vom 18. November 1993
- 6 K 69/91 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 1 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2, § 5 Abs. 1 Nr. 7 und
9 KStG i.V.m. § 52 Abs. 2 Nr. 3, § 55 Nr. 1 AO und
§ 1 Abs. 1 Nr. 2d, § 3 Abs. 1 Nr. 10 und 12 VStG, je-
weils i.d.F. des Gesetzes zur Änderung des Parteienge-
setzes und anderer Gesetze vom 22. Dezember 1983
(BGBl. 1 S. 1577) insoweit mit Artikel 3 Abs. 1 i.V.m.
Artikel 9 Abs. 1, Artikel 20 Abs. 1 und 2 und Artikel 28
Abs. 1 und 2 GG vereinbar sind, als kommunale Wähler-
vereinigungen von den Befreiungen des KStG und VStG
ausgeschlossen sind (Folgerung aus BVerfGE 78, 350 und
85, 264)
- 2 BvL 64/93 -

- f) Verfassungsbeschwerde
des Herrn D.D. und
des Herrn L.R.
vom 8. Februar 1992
1. unmittelbar gegen das Urteil des Hessischen Finanz-
gerichts vom 26. November 1991
- 7 K 4915/90 - und die diesem Urteil
vorangegangene Entscheidung
2. mittelbar gegen § 2a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Ein-
kommensteuergesetzes eingeführt durch
Artikel 1 des Gesetzes zur Wiederbelebung
der Wirtschaft und Beschäftigung und zur
Entlastung des Bundeshaushalts (Haushalts-
begleitgesetz 1983) vom 20. Dezember 1982
(BGBl. I S. 1857)
- wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz - 2 BvR 220/92 -
- g) Verfassungsbeschwerde
der Firma VCL GmbH
vom 29. Dezember 1993
gegen § 66a des Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung
des deutschen Films (Filmförderungsgesetz - FGG) i.d.F. der
Bekanntmachung vom 25. Januar 1993, BGBl. I S. 66, 67
(Artikel 1 Nr. 35 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Film-
förderungsgesetzes vom 21. Dezember 1992, BGBl. I S. 2135) - 2 BvR 2970/93 -
- h) Verfassungsbeschwerde
der D. AG
und fünf weiterer Beschwerdeführer
vom 23. Juni 1993
gegen das Hessische Gesetz über die Erhebung einer Ab-
gabe für Grundwasserentnahmen (Hessisches Grundwasser-
abgabengesetz - HGruWAG) vom 17. Juni 1992 (GVBl. I
S. 209)
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 2 Abs. 1, Artikel 3 Abs. 1,
Artikel 12 Abs. 1 und Artikel 14 Abs. 1 GG - 2 BvR 1300/93 -

- i) Verfassungsbeschwerde
der Wohnungsbaugenossenschaft
"H.K." e.G.
vom 10. Dezember 1993
gegen die §§ 2, 4 und 5 des Gesetzes über Altschulden-
hilfen für kommunale Wohnungsunternehmen, Wohnungs-
genossenschaften und private Vermieter in dem in Artikel 3
des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Altschulden-Hilfe-
gesetz - ASchHG -)
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 3 Abs. 1, Artikel 12
und 14 GG

- 1 BvR 2132/93 -

18.03.94**Beschluß**
des Bundesrates

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 667. Sitzung am 18. März 1994 beschlossen, zu den in der Drucksache 172/94 unter Buchstabe a bis i näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.